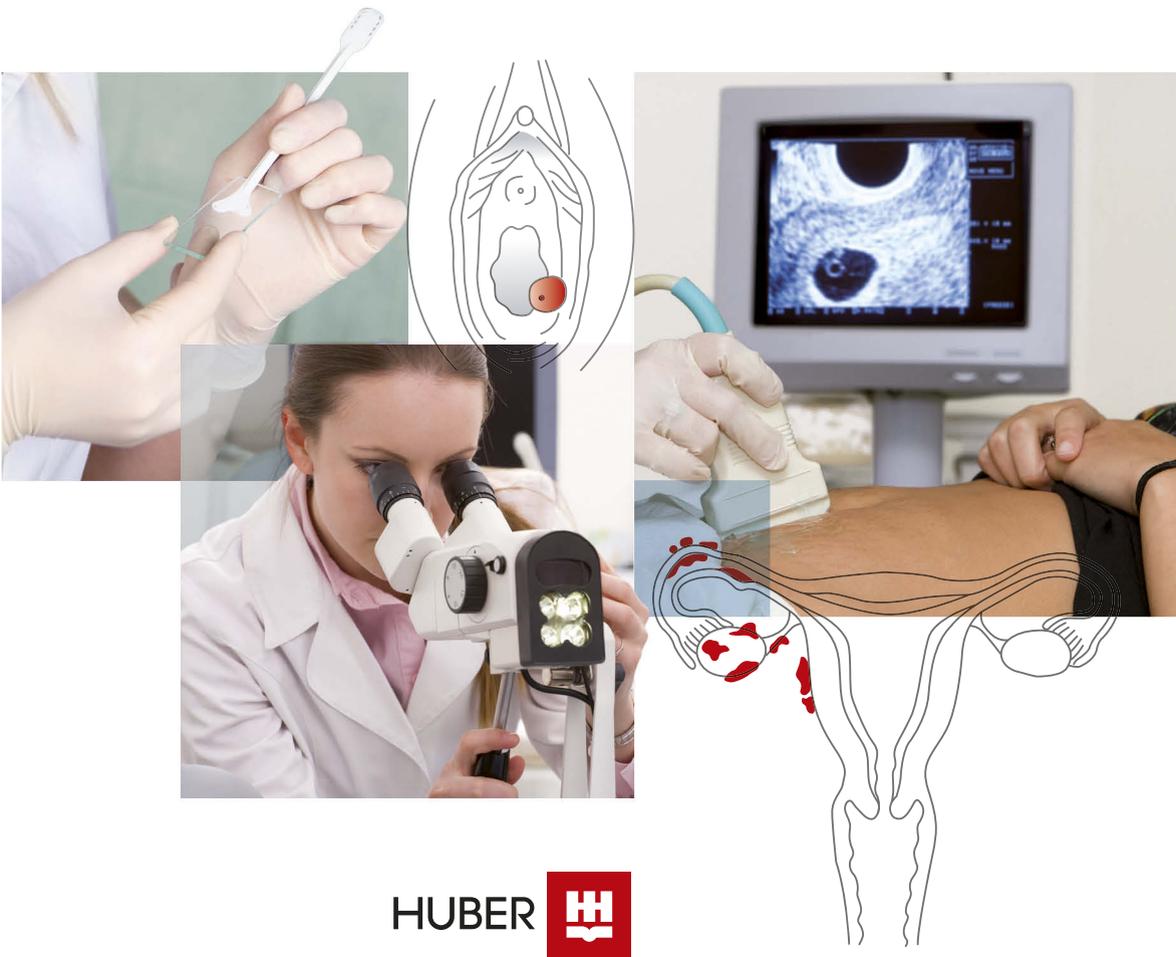


Sven Kehl

# Gynäkologie- Einsatz!

Ein Spielbuch  
für (angehende) Gynäkologen



HUBER



Kehl  
**Gynäkologie-Einsatz!**

Verlag Hans Huber  
**Programmbereich Medizin**





Sven Kehl

# Gynäkologie-Einsatz!

Ein Spielbuch  
für (angehende) Gynäkologen

Verlag Hans Huber

*Anschrift des Autors:*  
PD Dr. Sven Kehl  
Universitätsklinikum Erlangen  
Frauenklinik  
Universitätsstr. 21–23  
91054 Erlangen

Lektorat: Dr. Klaus Reinhardt  
Herstellung: Daniel Berger  
Bearbeitung: Ulrike Boos, Freiburg  
Umschlaggestaltung: Claude Borer, Basel  
Druckvorstufe: punktgenau gmbh, Bühl  
Druck und buchbinderische Verarbeitung: Finidr, s.r.o., Český Těšín  
Printed in Czech Republic

*Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek*

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.



Die Verfasser haben größte Mühe darauf verwandt, dass die therapeutischen Angaben insbesondere von Medikamenten, ihre Dosierungen und Applikationen dem jeweiligen Wissensstand bei der Fertigstellung des Werkes entsprechen. Da jedoch die Medizin als Wissenschaft ständig im Fluss ist und menschliche Irrtümer und Druckfehler nie völlig auszuschließen sind, übernimmt der Verlag für derartige Angaben keine Gewähr. Jeder Anwender ist daher dringend aufgefordert, alle Angaben in eigener Verantwortung auf ihre Richtigkeit zu überprüfen.

*Anregungen und Zuschriften an:*

Verlag Hans Huber  
Lektorat Medizin  
Länggass-Strasse 76  
CH-3000 Bern 9  
Tel: 0041 (0)31 300 4500  
[verlag@hanshuber.com](mailto:verlag@hanshuber.com)  
[www.verlag-hanshuber.com](http://www.verlag-hanshuber.com)

1. Auflage 2014  
© 2014 by Verlag Hans Huber, Hogrefe AG, Bern  
(E-Book-ISBN [PDF] 978-3-456-95403-5)  
(E-Book-ISBN [EPUB] 978-3-456-75403-1)  
ISBN 978-3-456-85403-8

# Inhalt

Danksagung .....	7	
Vorwort .....	9	
Einführung .....	11	
Ihre Kompetenz .....	13	
Situation 1 .....	15	<b>1</b>
Situation 2 .....	29	<b>35</b>
Situation 3 .....	40	<b>62</b>
Situation 4 .....	46	<b>77</b>
Situation 5 .....	58	<b>118</b>
Situation 6 .....	97	<b>227</b>
Situation 7 .....	123	<b>300</b>
Situation 8 .....	107	<b>256</b>
Situation 9 .....	130	<b>321</b>
Situation 10 .....	114	<b>276</b>
Situation 11 .....	118	<b>288</b>
Situation 12 .....	148	<b>371</b>
Situation 13 .....	159	<b>400</b>
Situation 14 .....	137	<b>341</b>
Verzeichnis ausgewählter Quellen .....	169	
Über den Autor .....	171	



# Danksagung

Allen Ärzten, denen es wichtig ist, ihr Wissen an junge Kollegen weiterzugeben.

Ich danke PD Dr. Stefan Renner und Dr. Simone Hautmann, die mir bei der Beschaffung des Bildmaterials geholfen haben.



# Vorwort

Gyne ist die Frau und logos die Lehre. Wir Gynäkologen sind also darauf spezialisiert, die Frauen zu verstehen. Wie eine Frau, so ist auch das Fach der Gynäkologie sehr facettenreich, und wir müssen uns immer wieder auf neue Situationen einstellen, auf Unerwartendes. Eben noch auf Station bei einer palliativen Patientin stellen wir im nächsten Augenblick eine Schwangerschaft fest. Anfang und Ende. Tod und Leben. Ja, die Gynäkologie ist ein sehr schönes, spannendes Fach.

In meinem ersten Spielbuch («Kreißaal-Einsatz!») habe ich Ihnen bereits erläutert, dass insbesondere im Fachgebiet der Frauenheilkunde die Ausbildung sehr schwierig ist. Intimität spielt eine große Rolle – und das praxisnahe Lernen ist somit schwierig! Vorlesungen, Seminare und Fachbücher sind eine Hilfe, jedoch steht man im klinischen Alltag oft vor dem Dilemma: Wie das Gelernte in die Praxis umsetzen?

Die Spielbücher ermöglichen die Verknüpfung theoretischen Wissens mit klinischen Situationen: Eine besondere Herausforderung! Es gilt, das Gelernte in Alltagssituationen zu übertragen. Im Vergleich zu anderen Büchern muss der Leser am Geschehen aktiv teilnehmen und kann durch seine Handlungen die Geschichte lenken – sei es positiv oder negativ.

Dieses Buch soll die bekannten Gynäkologie-Lehrbücher ergänzen und dient dem spielerischen Training des klinischen Alltags. Es wurde für Medizinstudenten, Ärzte in der Weiterbildung, (angehende) Fachärzte für Frauenheilkunde und Geburtshilfe und für sonst gynäkologisch Interessierte geschrieben.

Im ersten Spielbuch («Kreißaal-Einsatz!») haben Sie, ein junger Assistent in der neuen Klinik, Ihren ersten Dienst Ihrer Kreißaal-Rotation bestehen – oder besser überleben – müssen. Nun haben Sie Ihre Kreißaal-Rotation beendet, und der gynäkologische Part Ihrer Weiterbildung zum Facharzt steht an. Es ist Ihr erster Dienst und wieder gilt: Sie müssen kritische Situationen erkennen und diese dann meistern können. Diese Fälle entsprechen dem typischen Spektrum eines durchschnittlichen 24-Stundendienstes.

Sie entscheiden über das Wohl eines Menschen! Sie wollen doch niemanden ins Grab bringen! Überlegen Sie also gut!

Und? Nehmen Sie die Herausforderung an? Ja? Dann wünsche ich: «Viel Erfolg»!

PD Dr. Sven Kehl

# Einführung

«Ihre Patientin gestern. Die mit der ‹Dysmenorrhoe›, wissen Sie noch?»  
«Ja.» «Die kam ein paar Stunden später – und wäre beinahe verblutet!» Sie schrecken auf. Sie versuchen es. Doch obwohl es nur ein Traum war, fehlt Ihnen das Blut. Die Kraft. Innere Panik hat sich breit gemacht. Eine Fehldiagnose mit diesen Folgen, das ist es, wovor Sie immer Angst haben. Und morgen ist Ihr erster «Gyn-Dienst». Sie kennen die Horrorgeschichten von Ihren Kollegen, und genau diese schwirren nun die ganze Zeit in Ihrem Kopf herum. So richtig einschlafen können Sie nicht mehr. Was ein Glück, dass es nur noch ein paar Stunden bis Dienstbeginn sind.

Ihr Dienst wird Sie mit verschiedensten Situationen konfrontieren. Das Prinzip ist ganz einfach: Sie beginnen im Abenteuerteil des Buches bei Absatz Nummer 1 mit dem Lesen. Sie müssen entscheiden, wie es weitergehen soll. Jede Entscheidung führt Sie zu einem neuen Textabschnitt – einfach der Nummer am Ende des Absatzes folgen. Sie werden so gezwungen, Entscheidungen zu treffen und die Konsequenzen zu tragen. Falsche Entscheidungen können Sie in ausweglose Situationen manövrieren; wenn Sie Glück haben, steht Ihnen jemand bei. Sie haben ja noch einen Oberarzt, der Sie in Ihrem Dienst unterstützen wird. Die Beurteilung beruht auf den gängigen Leitlinien von nationalen oder internationalen Fachgesellschaften oder entsprechenden Literaturquellen. Natürlich kann auch an einigen Stellen die subjektive Meinung des Autors mit einfließen. Wenn Sie Kompetenzpunkte verlieren, obwohl Sie Ihrer Meinung nach korrekt entschieden haben: Nicht weinen, *«life is no bed of roses»!*

Idealerweise fangen Sie am Anfang an und gehen bis zum Ende durch. Wenn Sie jedoch bestimmte Fragestellungen noch mal durcharbeiten wollen, können Sie im Inhaltsverzeichnis der angegebenen Nummer des gewünschten Startabsatzes folgen.

Das Lernziel ist nicht nur das problemlose Durchspielen; Sie sollen verstehen, warum Sie was wann machen!



# Ihre Kompetenz

Jede falsche Entscheidung von Ihnen wird dazu führen, dass Ihre Kompetenz schwindet: Sie verlieren Kompetenzpunkte!

Wie viele Sie davon zu Beginn Ihres Dienstes haben, hängt davon ab, wie Sie sich selbst einschätzen. Hier eine grobe Orientierung:

«Ach der Frauenarzt, der hockt eh nur in seiner Praxis und macht Abstriche ...» So ein Satz könnte von Ihnen kommen? Tut mir leid, aber dann sind Sie ein

**absoluter Laie**

**55 Kompetenzpunkte**

«Sie haben einen Knoten in der Brust? Mein Gott, wer macht denn so was?» Es scheint, Ihnen fehlt etwas an Taktgefühl. Das ist aber Grundvoraussetzung – und Sie wahrscheinlich ein

**blutiger Anfänger**

**45 Kompetenzpunkte**

Sie kennen nicht nur BAP, sondern auch PAP. Eine schwangere Frau treibt Ihnen keine Schweißperlen auf die Stirn; sicher verschreiben Sie auch ihr Medikamente. Sie können mit jungen Mädchen, Frauen in der Geschlechtsreife, in der Menopause und im Senium: Sie sind in der Frauenheilkunde der

**Newcomer**

**35 Kompetenzpunkte**

Onkologie, Endokrinologie, Sonographie – alles keine Fremdwörter. Konservativ und operativ: Überall sind Sie zu Hause! Sie sind ein

**Gynäkologie-Routinier**

**20 Kompetenzpunkte**

Alice Schwarzer widmet Ihnen in «Emma» eine Sonderseite. Zum dritten Mal. Sie sind der

**Profi-Gynäkologe**

**10 Kompetenzpunkte**

Mal schauen, ob Sie sich am Ende Ihres 24-Stundendienstes richtig eingeschätzt haben. Auch das ist eine wichtige Eigenschaft. Wenn Sie sich überschätzen, kann das gefährlich sein. Und im Grunde Ihres Herzens wollen Sie auch noch in Zukunft Dienste machen. Oder nicht?

